Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

14. Oktober 2026

Sitzung des Stadtrates am 28.10.2026
Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FDP zum Betrieb des Göbelbrunnens während des Salzfestes und zu Abschaltungen städtischer Brunnen
Vorlagen-Nummer: VIII/2026/03223
TOP: 12.25

Antwort der Verwaltung:

1. **Aus welchem konkreten Grund war der Göbelbrunnen am Sonntag, dem 27. September 2026, während des Salzfestes außer Betrieb, obwohl für die Anlage ein regulärer Betrieb von Montag bis Sonntag vorgesehen ist? Handelte es sich um einen technischen Defekt, eine notwendige Wartung oder Reinigung, eine Verunreinigung, Vandalismus oder einen anderen Grund?**

Der Ausfall des Göbelbrunnens am 27.09.2026 war auf eine unvorhergesehene technische Störung zurückzuführen.

2. **Wann wurde die Abschaltung des Göbelbrunnens veranlasst und war der Verwaltung bereits vor Beginn des Salzfestes bekannt, dass der Brunnen am Sonntag nicht betrieben werden würde? Falls die Abschaltung kurzfristig bzw. außerplanmäßig erfolgte: warum war eine Wiederinbetriebnahme noch am Sonntag nicht möglich?**

Bereits am Wahlsonntag, dem 06.09.2026, kam es durch Vandalismus zu Verunreinigungen der Brunnenanlage am Hallmarkt, an der Brunnenanlage Opernhaus sowie des Eselbrunnens durch die Einbringung eines Farbstoffs, wodurch sich das Brunnenwasser rot verfärbte. Daraufhin erfolgte am 09.09.2026 eine ungeplante Reinigung durch die Firma GFW Fischer GmbH. Aufgrund erneuter Verunreinigung mit Schaumbildung am 25.09.2026 wurde erneut eine zusätzliche Reinigung im Vorfeld des Salzfestes durchgeführt. Die Anlage wurde im Anschluss ordnungsgemäß in Betrieb genommen. Trotz dieser zusätzlichen Maßnahmen trat am Samstag den 26.09.2026 eine unvorhergesehene technische Störung auf, die im Rahmen der Wochenendkontrolle festgestellt, jedoch aufgrund des erforderlichen Reparaturumfangs nicht unmittelbar behoben werden konnte. Die weitere Instandsetzung musste daher auf die folgenden Werktage verlegt werden.

3. **Wie oft mussten städtische Brunnenanlagen in den vergangenen zwölf Monaten aufgrund von Verunreinigungen, Vandalismus oder technischen Störungen außer Betrieb genommen werden? (Bitte um Aufstellung nach Brunnenanlage, Ursache sowie Beginn und Dauer der jeweiligen Betriebsunterbrechung)**

An verschiedenen städtischen Brunnenanlagen insbesondere am August-Bebel-Platz, Brunnenanlage am Opernhaus und Frauenbrunnen kam es im abgefragten Zeitraum wiederholt zu Störungen des Brunnenbetriebs. Diese unvorhersehbaren Verunreinigungen und technischen Störungen durch Vandalismus erfordern zusätzlich Kontrollen, Reinigungsmaßnahmen und vorübergehende Außerbetriebnahmen.

Auszug dokumentierter Vorfälle der letzten zwölf Monate:

• September 2025 - Brunnenanlage am August Bebel Platz – Abschaltung der Anlage, erhebliche bautechnische und sicherheitstechnische Mängel durch wiederkehrende Beschädigungen der Brunnenanlagenstruktur (Vandalismus an Brunnenbecken, Technikschacht und Elektroanschlusssäule) – keine Wiederinbetriebnahme in 2026

• Januar 2026 - Brunnenanlage am Opernhaus – Vandalismus bedingter Rohrbruch, erhebliche Schäden an dem Pumpenhaus, Elektroanlage und Rohrsystem - Keine Wiederinbetriebnahme in 2026

• Juli 2026 – Gänsebrunnen an der Petruskirche – Überflutung der Technikkammer nach Starkregenereignis – Reparatur Pumpenaggregat und Anhebung Schachtdeckel ans Gelände – Brunnenanlage eine Woche außer Betrieb

• Aug. 2026 – Kaktusbrunnen – defektes Pumpenaggregat – Reparatur – Außerbetriebnahme eine Woche

• Aug. 2026 – Frauenbrunnen, Rufbereitschaftseinsatz – aufgebrochener Technikschacht, versuchte (?) Inbetriebnahme der Wasserleitung zum Füllen des Wasserbeckens durch Unbefugte ?– Brunnenanlage war bereits Außerbetrieb

• Sep. 2026 – Brunnenanlage am Opernhaus – Wasser rot eingefärbt, Wasser abgelassen/ Reinigung Brunnenbecken – Brunnenanlage war bereits außer Betrieb

• Sep. 2026 – Brunnenanlage Eselbrunnen und Göbelbrunnen – Wasser rot eingefärbt – Außerbetriebnahme für einen Tag

4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um insbesondere an Wochenenden und während großer Veranstaltungen einen verlässlichen Betrieb der Innenstadtbrunnen sicherzustellen? Gibt es hierfür regelmäßige Kontrollen, Reinigungsintervalle oder eine technische bzw. personelle Bereitschaft, um kurzfristig auf Störungen reagieren zu können?

Die Sicherstellung des Brunnenbetriebs erfolgt seit vielen Jahren durch ein erfahrenes Team, welches regelmäßige Kontrollen, Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie eine Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen gewährleistet. Störungsmeldungen erfolgen sowohl automatisiert über die Anlagenüberwachung als auch durch die Leitzentrale des Ordnungsdienstes. Die Rufbereitschaft reagiert entsprechend auf diese Meldungen und führt erforderliche Einsätze vor Ort durch. Unvorhersehbare technische Defekte und Vandalismusschäden können dennoch nicht vollständig verhindert oder unmittelbar behoben werden.

5. Welche Kosten sind der Stadt in den vergangenen zwölf Monaten durch die Beseitigung von Verunreinigungen, Vandalismusschäden und daraus resultierenden technischen Schäden an Brunnenanlagen entstanden? (Bitte nach Möglichkeit nach Brunnenanlage und Art des Schadens aufschlüsseln)

Durch wiederkehrende Verunreinigungen, Vandalismusschäden und technische Störungen an den städtischen Brunnenanlagen entstehen zusätzliche Kosten für Reinigungsmaßnahmen, Wasserwechsel, Reparaturen sowie Personal- und Bereitschaftseinsätze.

Im Zusammenhang mit den unter anderem in Frage 3 aufgeführten Vorfällen und den daraus

resultierenden technischen Schäden an Brunnenanlagen, wurden folgende Leistungen erforderlich:

Brunnenanlage	Anlass	Kosten (brutto)
Am Bebelplatz	Vandalismus-Beckenboden	6.300€
	Schaumbildung/ Verunreinigungen -Wasserwechsel- erneute Wasseraufbereitungschemie	3.500€
Frauenbrunnen	Schaumbildung/ Verunreinigungen -Wasserwechsel- erneute Wasseraufbereitungschemie	4.500€
	Vandalismus Technikschacht	500€
Hallmarkt / Theater/ Eselbrunnen	Farbstoffverunreinigung Wasserbecken	3.000€
	Schaumbildung/ Wasserwechsel- Einsatz erneuter Wasseraufbereitungschemie	1.000€
Hallmarkt/ Göbelbrunnen	Äußere mutwillige Beschädigung des Pumpenanschluss- defekter Frequenzumrichter	1.600€
Theater	Vandalismus zu Neujahr	2.000€
	Havarie-Einsatz- Neujahr	1.600€
	Farbstoffverunreinigung Wasserbecken- Einsatz erneuter Wasseraufbereitungschemie	2.700€

Die durch Vandalismusschäden und Verunreinigungen entstandenen zusätzlichen Kosten in Höhe von mehr als 26.000 Euro stellen eine erhebliche, nicht planbare Mehrbelastung des ohnehin begrenzten Budgets für den Betrieb und die Unterhaltung der städtischen Brunnenanlagen dar.
Sämtliche festgestellten Beschädigungen und Vandalismusvorfälle wurden zur Anzeige gebracht, ein Täter konnte bislang aber leider nicht ermittelt werden.

René Rebenstorf
Beigeordneter